Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 35

Quelle: https://endtimeheadlines.org/2022/03/russian-state-tv-warns-that-world-war-3-could-be-unleashed-soon-and-itd-be-nuclear/
24.März 2022 – Pastor Ricky Scaparo

Das russische Staats-Fernsehen warnt, dass der Dritte Weltkrieg „bald entfesselt“ werden könnte, und er würde „nuklear“ sein

Die russische Propaganda lässt verlauten, Wladimir Putin werde seine Atomwaffen früh entfesseln, sofern NATO-Friedenstruppen in der Ukraine stationiert würden – was den Dritten Weltkrieg auslösen würde. Das streng kontrollierte Staatsfernsehen des russischen Präsidenten zog alle Register, um die Führer der Allianz davor zu warnen, irgendwelche Truppen einzusetzen, selbst wenn sie zur Wahrung des Friedens handeln würden.

Die jüngsten Drohungen aus dem Kreml kamen, während Aufnahmen die von der Beerdigung mit vollen militärischen Ehren des stellvertretenden Kommandanten der Schwarzmeerflotte, Andrei Paliy, 51, gezeigt wurden, der am 20. März bei Kämpfen in Mariupol getötet wurde. In dieser Sendung wurden die unverblümten und aufeinander abgestimmten Warnungen von Putins Propaganda-Sprechern im Staatsfernsehen zum Ausdruck gebracht, die befürchten lassen, dass, falls die NATO Friedenstruppen in die Ukraine entsendet, sie damit den 3. Weltkrieg auslösen würden.

Olga Skabeyeva, die Moderatorin der staatlichen „Show 60 Minutes“ von „Rossiya 1“*, sagte:*

„Wenn NATO-Mitglieder Friedenstruppen in die Ukraine schicken, sollten sie verstehen, dass dies einen direkten Zusammenstoß zwischen den Streitkräften Russlands und der NATO bedeuten wird. Und wie diese Kollision enden wird, braucht man wohl nicht ausdrücklich zu sagen. Dies wird man dann als Dritter Weltkrieg bezeichnen.“

Und auf dem vom Kreml kontrollierten „Kanal 1“COL wiederholte ***der Militärexperte Oberst Yury Knutov und Leiter des russischen Luftverteidigungs-Museums*** *denselben Satz und fügte hinzu:*

„Wenn es noch vernünftige Menschen in der NATO gibt, werden sie [einer friedenserhaltenden] Operation [in der Ukraine] nicht zustimmen Und warum nicht? Weil [eine kollektive] NATO-Entscheidung eine De-facto-Kriegserklärung an Russland bedeuten würde. Dies wäre ein **Casus_Belli*****, der einen Krieg zwischen Russland und der NATO bedeuten würde.“***

Quelle: https://www.jpost.com/middle-east/article-702206
24.März 2022 – Tzvi Joffre

Russischer Botschafter in Syrien: „Israel provoziert uns zu einer Reaktion“

Der russische Botschafter in Syrien, Alexander Efimov, beschwerte sich am 24. März 2022 über **die israelischen Angriffe in Syrien**:

„Sie zielen darauf ab, die Spannungen eskalieren zu lassen und dem Westen zu ermöglichen, militärische Aktivitäten in Syrien durchzuführen. Sie provozieren Russland zu einer Reaktion.“

Das war eine der schärfsten russischen Verurteilungen der israelischen Operationen in Syrien.

Die Erklärung kommt inmitten der andauernden russischen Invasion in der Ukraine, die israelische Beamte verurteilt haben. Israel hat der Ukraine auch Hunderte Tonnen humanitärer Hilfe bereitgestellt und ein Feldlazarett im Land eröffnet.

Außenminister Yair Lapid betonte ebenfalls am 24. März 2022 bei einer Konferenz an der Reichman Universität, dass Israel angesichts der russischen Invasion seine mit Russland abgestimmten Sicherheitsinteressen in Syrien mit seiner moralischen Verpflichtung gegenüber der Ukraine abwägen müsse. Er sagte weiter:

„Wir haben die Invasion verurteilt, ein Feldlazarett in die Ukraine geschickt; aber wir müssen verhindern, dass ein israelischer Pilot in Syrien abgeschossen und gefangen genommen wird. Überlegen Sie einmal, was das mit der israelischen Gesellschaft machen wird! Was wird das mit unserer nationalen Sicherheit machen?“

Anfang März 2022 hatte **die russische Botschaft in Israel** noch verlauten lassen, dass die militärische Koordinierung mit Israel in Syrien fortgesetzt werden würde. Da hieß es:

„Unsere Militärbeamten diskutieren täglich die praktischen Fragen dieser Angelegenheit. Dieser Mechanismus hat sich als nützlich erwiesen und wird auch weiterhin funktionieren.“

Die Nachrichten-Agentur „Interfax“ zitierte **das russische Verteidigungsministerium** mit den Worten:

„Im Januar 2022 patrouillierten syrische und russische Militär-Jets gemeinsam im Luftraum entlang der syrischen Grenzen, einschließlich in der Nähe der GOLAN-HÖHEN, mit Plänen, solche Flüge regelmäßig durchzuführen.“

Im Februar 2022 hatte Russland während einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates gesagt, dass es die Souveränität Israels über die Golan-Höhen und Jerusalems NICHT anerkenne.

Der letzte israelische Luftangriff in Syrien wurde am 7. März 2022 gemeldet, als ein angeblicher israelischer Luftangriff auf Orte in der Nähe des Flughafens von DAMASKUS und des Vororts Al-Assad zielte, wobei das Korps der Islamischen Revolutions-Garde (IRGC) berichtete, dass zwei seiner Offiziere bei dem Angriff getötet wurden.

Die IRGC warnte einige Tage nach diesem Angriff:

„Das zionistische Regime wird zweifellos den Preis für ein solches Verbrechen bezahlen."

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=cADgJ-gB4Fw
20.März 2022 – Gary Hamrick

Der Aufstieg von Russland und die Endzeit – Teil 1

Jesus Christus hatte eine Menge Dinge über die Endzeit, die Seinem zweiten Kommen vorausgeht, zu sagen. Dazu lesen wir in:

Lukas Kapitel 21, Verse 7-26
7 Da richteten sie (Seine Jünger) **die Frage an Ihn: »Meister, wann wird dies denn geschehen, und welches ist das Anzeichen dafür, wann dies eintreten wird?« 8 Da antwortete Er: »Seht zu, dass ihr nicht irregeführt werdet! Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: ›Ich bin es** (Christus oder der Messias)**‹, und ›Die Zeit ist nahe!‹ Lauft ihnen nicht nach! 9 <u>Wenn ihr ferner von KRIEGEN UND AUFSTÄNDEN hört, so lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss zuerst kommen, aber das Ende ist dann noch nicht sogleich da.</u>« 10 Hierauf fuhr Er fort: »<u>Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere</u> (Jes 19,2); 11 auch gewaltige Erdbeben werden stattfinden und hier und da Hungersnöte und Seuchen; auch schreckhafte Erscheinungen und große Zeichen vom Himmel her werden erfolgen. 12 Aber ehe alles dies geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen, indem man euch an die Synagogen und Gefängnisse überantwortet und euch vor Könige und Statthalter führt um Meines Namens willen. 13 Da wird euch dann Gelegenheit geboten werden, Zeugnis (für Mich) abzulegen. 14 So beherzigt denn (die Warnung) wohl, dass ihr euch nicht im Voraus Sorge über die Art eurer Verteidigung machet; 15 denn ICH Selbst werde euch Redegabe und Weisheit verleihen, der alle eure Widersacher nicht zu widerstehen noch zu widersprechen imstande sein sollen. 16 Ihr werdet aber sogar**

von Eltern und Geschwistern, von Verwandten und Freunden überantwortet werden, ja man wird manche von euch töten, 17 und ihr werdet allen um Meines Namens willen verhasst sein. 18 Doch es soll kein Haar von eurem Haupte verlorengehen: 19 Durch standhaftes Ausharren werdet ihr euch das Leben gewinnen. 20 Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren umlagert seht, dann erkennet daran, dass seine Zerstörung nahe bevorsteht. 21 Dann sollen die (Gläubigen) in Judäa ins Gebirge fliehen und die Bewohner (der Hauptstadt) auswandern und die auf dem Lande Wohnenden nicht in die Stadt hineinziehen; 22 denn dies sind die Tage der Vergeltung (5.Mose 32,35), damit alles in Erfüllung gehe, was in der Schrift steht. 23 Wehe den Frauen, die in jenen Tagen guter Hoffnung sind, und den Müttern, die ein Kind zu nähren haben! Denn große Not wird im Lande herrschen und ein Zorngericht über dieses Volk ergehen; 24 und sie werden durch die Schärfe des Schwertes fallen und in die Gefangenschaft unter alle Heidenvölker weggeführt werden, und Jerusalem wird von Heiden zertreten werden (Sach 12,3), bis die Zeiten der Heiden abgelaufen sind. 25 Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).«

Lasst uns beten:

„Lieber himmlischer Vater, wir treten vor Dich hin und sind dankbar für Dein Wort. HERR, wir sind auch dankbar dafür, dass Du bei uns bist; denn Du sagst uns in der Heiligen Schrift:

Matthäus Kapitel 18, Vers 20
„Denn wo zwei oder drei auf Meinen Namen hin (in Meinem Namen) **versammelt sind, da bin ICH mitten unter ihnen."**

Und so danken wir Dir, HERR, dafür, dass Du jetzt bei uns bist. Wir vertrauen darauf, dass Du durch unseren Dienst verherrlicht wirst.

Während wir jetzt Dein Wort gemeinsam studieren, gib uns dazu Weisheit und Erkenntnis über die Dinge, die wir hier lesen. Lass uns weise werden, was unsere gegenwärtige Zeit anbelangt. Wir lieben Dich und danken Dir dafür, dass Du uns zuerst geliebt hast. Das beten wir in Jesu Namen – Amen."

Lukas Kapitel 21 ähnelt sehr **Matthäus Kapitel 24** und zwar in Hinsicht der Endzeit-Ereignisse, die auf der Welt geschehen werden bevor Jesus Christus zum zweiten Mal auf die Erde zurückkommt.

Für all diejenigen, die neu zur Gemeinde von Jesus Christus gekommen sind oder die ihre Bibel noch nicht komplett gelesen haben, möchte ich kurz erklären, dass in der Heiligen Schrift gesagt wird, dass Jesus Christus zurückkommen wird. Das nennen wir „Sein zweites Kommen“ oder „Seine Wiederkunft“. Diese Rückkehr von Jesus Christus läuft in zwei Etappen ab. Zunächst kommt Er in den Wolken, um Seine Gemeinde bei der so genannten „Entrückung“ zu Sich zu holen. Und dann kehrt Er nach Beendigung der 7-jährigen Trübsalzeit zusammen mit ihr auf die Erde zurück, um gemeinsam mit ihr das Tausendjährige Friedensreich zu regieren.

Genauso akkurat wie die Bibel Sein erstes Kommen auf die Erde vorausgesagt hat, prophezeit sie auch Sein zweites Kommen. Von daher können wir, wie bei allem Anderen in der Heiligen Schrift - auch voll und ganz darauf vertrauen, dass sich diese Prophezeiungen ebenfalls erfüllen werden.

Die Entrückung – die erste Erfüllung von Seinem zweiten Kommen – wird an einem Tag und in einer Stunde zu einem Zeitpunkt erfolgen, den wir nicht kennen. Dazu sagte uns Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 24, Vers 36
„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat NIEMAND Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, AUCH DER SOHN NICHT, sondern ganz allein der (himmlische) **Vater.“**

Hebräer Kapitel 9, Vers 28
Ebenso wird auch Christus, nachdem Er ein einziges Mal als Opfer dargebracht worden ist, um die Sünden vieler wegzunehmen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen, die auf Ihn warten, zum Heil (Errettung) **erscheinen.**

Wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, warten sehnsüchtig auf Ihn. Und da wir weder Tag noch Stunde der Entrückung kennen, sollten wir jederzeit darauf vorbereitet sein und zumindest die Zeichen der Endzeit erkennen.

Sowohl in **Lukas Kapitel 21** als auch in **Matthäus Kapitel 24** zählt Jesus Christus verschiedene Dinge auf, die auf der Erde geschehen werden, darunter sind auch Zeichen und Wunder sowie Naturkatastrophen als auch von Menschen herbeigeführte Desaster. Und weil diese Dinge in der Endzeit vermehrt und immer stärker werdend in Erscheinung treten, vergleicht Er sie mit „Geburtswehen“.

Man könnte also sagen, dass die Erde gerade eine „Geburtsphase“ durchläuft, die mit einer Zeit von intensiven, schmerzlichen Wehen gekennzeichnet ist. Jesus Christus sprach aber davon, dass diese Dinge letztendlich unweigerlich zu Seiner

Wiederkunft auf diesen Planeten führen werden.

Jetzt argumentieren einige, die **Lukas Kapitel 21** und **Matthäus Kapitel 24** gelesen haben, dass Jesus Christus da nicht wirklich über das 1. Jahrhundert hinaus prophezeit, sondern lediglich die Ereignisse vorhergesagt hätte, die mit der Zerstörung von Jerusalem durch das Römische Reich im Jahr 70 n. Chr. einhergegangen sind.

Diese Ereignisse haben zwar tatsächlich stattgefunden; aber das kann nicht alles sein, worauf Sich Jesus Christus in diesen Bibelstellen bezogen hat. Mit Seiner Aufzählung der Ereignisse ging Er weit über die Zerstörung Jerusalems durch die Römer hinaus und fasste ALLE EREIGNISSE zusammen, die vor Seiner Wiederkunft auf die Erde geschehen werden.

Denn wir lesen weiter, was Er sagte, in:

Lukas Kapitel 21, Verse 27-28
27 „Und hierauf wird man den Menschensohn in (auf) **einer Wolke kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit (Dan 7,13). 28 Wenn dies nun zu geschehen BEGINNT, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor; denn eure Erlösung naht.“**

Somit wissen wir, dass Jesus Christus in Seiner Rede weit über die Ereignisse des 1. Jahrhunderts unter Nero und über die Christenverfolgung hinausgegangen ist. Denn dies alles hat ja nicht zu Seiner unmittelbaren Wiederkunft geführt. Wir warten ja immer noch auf Sein Erscheinen.

Aber durch Seine Aussagen bekommen wir einen Einblick darüber, wie sich die Dinge entwickeln werden, je näher Seine Wiederkunft rückt und die Er in **Lukas Kapitel 21** und in **Matthäus Kapitel 24** als „Geburtswehen“ bezeichnet hat.

Matthäus Kapitel 24, Vers 8
„Dies alles ist aber erst der ANFANG DER WEHEN (Nöte; Leiden).“

Somit sagt uns Jesus Christus, dass die Menschheit – bevor Er zur Entrückung in den Wolken und schlussendlich zusammen mit Seinen Jüngerinnen und Jüngern nach der 7-jährigen Trübsalzeit zur Errichtung Seines Tausendjährigen Friedensreiches auf die Erde zurückkommen wird – schmerzliche Dinge erfahren wird.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache